



Froschlurche unserer Heimat

Europäischer Laubfrosch (*Hyla arborea*)



Ich bin...

...ein Frosch: ich habe lange Hinterbeine, eine feuchte Haut mit einer Drüsenleiste auf dem Rücken, bewege mich springend fort und bin in der Nähe von Gewässern zu finden.

...eine Kröte: ich habe kürzere Beine als Frösche, eine trockene Haut mit Drüsen hinter den Augen und bewege mich laufend oder kriechend fort. Ich lebe überwiegend außerhalb des Wassers und sondere schwaches Gift ab.

...eine Unke: ich habe kurze Beine, einen kleinen Körperbau und eine Oberseite mit vielen Drüsen. Meine Unterseite hat grelle Warnfarben und ich sondere Gift ab.

Aussehen und Merkmale

Ein besonderer Vertreter unter den Froschlurchen ist der europäische Laubfrosch. Sein Kopf ist breiter als lang geformt, die Schnauze ist stumpf. Der Laubfrosch hat deutlich hervorstehende Augen und ist mit seiner leuchtend grünen Hautfarbe gut an seinen Lebensraum angepasst. Manch ein Laubfrosch ist etwas grauer oder etwas gelblicher gefärbt, dunkle Bänder ziehen sich an den Seiten seines Körpers entlang, der Bauch ist meist weiß oder hellgrau. Der Laubfrosch besitzt an seinen Vorderbeinen vier, an seinen Hinterbeinen fünf Finger. Er hat eine glatte, trockene Haut.

Größe:	Männchen ca. 3 -4,5cm, Weibchen ca. 4-5cm lang
Verbreitung:	Südschweden, Mittel- und Westeuropa, Polen, Balkan und Griechenland
Nahrung:	Verschiedene Insekten, Spinnen, Schnecken
Überwinterung:	an Land, im Boden

Lebensraum

Der Laubfrosch besiedelt sehr unterschiedliche Lebensräume. Man findet ihn an kleinen Tümpeln und Gewässern, ohne große Raubfische, an denen viele Wasser- und Sumpfpflanzen wachsen. Außerdem braucht der Laubfrosch auch einen Lebensraum außerhalb des Wassers. Er mag Sträucher und Bäume nahe einem Seeufer, lebt aber auch in feuchten Auwäldern und auf Feldgehölzen.

Besonderheit

Da in unserer Heimat alle Frösche, Kröten und Unken unter besonderem Schutz stehen, solltest du einiges beachten. Läuft dir ein Tier im Freien über den Weg, lohnt es sich dieses Tier genauer zu betrachten. Beobachte es mit ein wenig Abstand, damit es sich nicht erschreckt. Angefasst oder eingefangen zu werden mögen die Tiere nicht. Beobachte die daher in ihrem natürlichen Lebensraum und schrecke sie nicht unnötig auf.

Beobachten

Da in unserer Heimat alle Frösche, Kröten und Unken unter besonderem Schutz stehen, solltest du einiges beachten. Läuft dir ein Tier im Freien über den Weg, lohnt es sich dieses Tier genauer zu betrachten. Beobachte es mit ein wenig Abstand, damit es sich nicht erschreckt. Angefasst oder eingefangen zu werden mögen die Tiere nicht. Beobachte sie daher in ihrem natürlichen Lebensraum und schrecke sie nicht unnötig auf.